14.2.2012 - Weilburger Nachrichten

Zivilcourage in der Kirche – Frühjahrstagung von WsK Limburg mit Friedhelm Hengsbach SJ

Guten Tag, Weilburg! (14.02.2012, KS) Das 34. Treffen der Reformbewegung Wir sind Kirche im Bistum Limburg ist am Samstag, 17. März 2012 von 10 bis 16 Uhr im Bürgerhaus in Limburg-Eschhofen (Sportplatzstraße, 65552 Limburg). Referent der Frühjahrstagung ist Deutschlands wohl bekanntester Sozialethiker, der Jesuitenpater Professor Dr. Friedhelm Hengsbach. Sein Referat mit anschließender Diskussion steht unter der Überschrift „Aufatmen – Aufstehen -Verändern – Zivilcourage in der Kirche“ und findet in Kooperation mit der Leserinitiative Publik e.V. statt.

Friedhelm Hengsbach SJ

Der Jesuitenpater Professor em. Dr. Friedhelm Hengsbach lehrte von 1985 bis 2005 an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt Christliche Sozialwissenschaften (Wirtschafts- und Gesellschaftsethik). Als Mitinitiator war er von der Gründung 1992 bis zum Jahr 2006 Institutsleiter des Nell-Breuning-Institus für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik.

Pater Hengsbach hat in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder die Wirtschaftspolitik in Deutschland kritisiert. Wirtschaft ist zuallererst ein Teilbereich der demokratischen Gesellschaft. Deshalb muss die Wirtschaft auch die Erwartungen der BürgerInnen erfüllen. Der CDU-Regierung unter Helmut Kohl warf er beispielsweise die soziale Spaltung der Gesellschaft durch Entlastung der Starken vor. Die Agenda 2010 der SPD-Regierung kritisierte er scharf und bezweifelte, dass mit den Reformen zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden könnten.

In seinem 2011 im Publik-Forum Verlag erschienene Buch „Gottes Volk im Exil – Anstöße zur Kirchenreform“ (ISBN 978-3880952164) stellt Pater Hengsbach nicht nur die Frage „Wer oder was soll das Kirchenvolk daran hindern, sich selbst zu organisieren“, sondern schreibt auch von Zivilcourage, passivem Widerstand, offenem Protest und zivilem Ungehorsam.

KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche im Bistum Limburg

Wir sind Kirche im Bistum Limburg vertritt die Reformbestrebungen von Wir sind Kirche auf Bistumsebene. Die Bischöfe werden aufgefordert, zum Geist des 2. Vatikanischen Konzils zurückzukehren und dringend notwendige Reformprozesse voranzubringen. Um die katholische Kirche im Dialogprozess zu unterstützen, damit sie ihre Aufgaben in der weltweiten Ökumene wahrnehmen kann, strebt die KirchenVolksBewegung folgende Veränderungen an:

1. Aufbau einer geschwisterlichen Kirche
2. Volle Gleichberechtigung der Frauen
3. Freie Wahl zwischen zölibatärer und nicht-zölibatärer Lebensform
4. Positive Bewertung der Sexualität als wichtiger Teil des von Gott geschaffenen und bejahten Menschen
5. Frohbotschaft statt Drohbotschaft

Wir sind Kirche im Bistum Limburg trifft sich zweimal jährlich zu einer Tagung. Vertreten wird die Reformbewegung durch ein fünfköpfiges Sprecherteam.

http://weilburger-nachrichten.de/2012/02/14/zivilcourage-in-der-kirche-fruehjahrstagung-von-wsk-limburg-mit-f

riedhelm-hengsbach-sj/

Zuletzt geändert am 14.02.2012